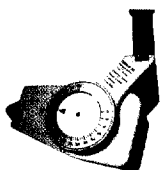


Kombinierte Koordinierungskonferenz der Bundeszahnärztekammer
Länderprojekte auf Bundesebene zusammenführen **45**

Im Blickpunkt

Gesundheitsreform: Sozialwissenschaftlerin berichtet über ihre Erfahrungen
Ohne Krankenversicherung leben **46**

Praxis



Sind Sie informiert?
Stichwort: Auslaufrist für 50 kV Röntgengeräte **48**

Der GOZ-Ausschuss der LZK informiert
Die PKV wird nicht müde ... **49**

Zahnärztinnen

Anzahl der niedergelassenen Zahnärztinnen in Baden-Württemberg **50**

Zahnärztlicher Arbeitskreis für Praxisführung und Fortbildung Stuttgart
Resonanz und seelische Berührung **51**

Regionen

Fortbildungskurse für Zahnmedizinische Mitarbeiterinnen
Erster landesweiter Kombikurs **53**

Heidelberger Verein veranstaltet zum 5. Mal das „Update Implantologie“
Fortbildung als Garant für Erfolg **54**

Personalia



Verabschiedung von Prof. Dr. Peter Ludwig
Wissenschaftler und Lehrer aus Leidenschaft **59**

Rubriken

Editorial	3	Amtliche	
Termine	24	Mitteilungen	58
Buchtipps	52	Impressum	58
Namen und Nachrichten	56	Personalia	60

Nach Redaktionsschluss...

...appelliert der Präsident des Bundesverbandes der Freien Berufe, Dr. Ulrich Oesingmann, an alle Freiberufler, verstärkt Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Selbst ausbilden lohne und rechne sich gerade für Angehörige der Freien Berufe. Durch eigene Ausbildung reduzierten Freiberufler Fehlbesetzungen, denn die Praxis, Kanzlei oder Apotheke habe drei Jahre Zeit, die Auszubildenden kennen zu lernen. Das bietet ausreichend Gelegenheit, Motivation und Eignung des Azubis zu prüfen. Wer selbst ausbilde, spare Einarbeitungskosten, denn Auszubildende kennen - anders als angeworbene Fachkräfte - die Praxis oder Kanzlei sehr genau. Zudem sei die Anwerbung von ausgebildeten Fachkräften deutlich teurer, als Auszubildende zu suchen und einzustellen. Darüber hinaus drohe ein massiver Fachkräftemangel. Freiberufler klagen heute schon über die häufig mangelnde Ausbildungsreife der Bewerberinnen und Bewerber.

...appelliert auch Dr. Klaus Peter Rieger, Referent für Zahnmedizinische Fachangestellte der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg, an die Kolleginnen und Kollegen, weil die Ausbildungszahlen für Zahnmedizinische Fachangestellte schneller als erwartet zurück gehen. „Es tut dringend Not, hier gegenzusteuern und auszubilden, wobei ich weiß, dass die Suche nach einer geeigneten Auszubildenden heutzutage sich wahrlich als nicht gerade einfach darstellt. Wir sollten uns aber nicht entmutigen lassen, denn wenn wir uns nicht weiterhin ernsthaft bemühen, werden uns die Leute im zahnärztlichen Team über kurz oder lang eklatant fehlen“, schreibt Dr. Klaus Peter Rieger.

... nahmen am 19. Mai mehr als 7.100 Bewerber um einen Medizin-Studienplatz in Baden-Württemberg an einem Medizintest teil. Der Test dauerte den ganzen Tag und wurde bundesweit an 16 Orten abgenommen, davon neun in Baden-Württemberg. Die Teilnehmer konnten mit dem Test ihre Chancen auf einen der 929 im Südwesten zu vergebenden Studienplätze in der Human- und Zahnmedizin erhöhen. Der Test ist nicht verbindlich. Ein überdurchschnittliches Testergebnis kann aber die Chancen auf einen Medizin-Studienplatz steigern, da gute Testleistungen mit einem Bonus honoriert werden. HC